



Ein Novembertag im Interkulturellem Garten

Es war kühl geworden und die allerletzten Blüten leuchteten auf den Beeten. Am Samstag, 13.11.2021, treffen wir Mitstreiter der beiden Vereine „IK Garten“ und „Coswig-Ort der Vielfalt“ uns zur gemeinsamen Garten-Aktion.

Es duftete weithin nach nein Glühwein und Bratwurst noch nicht, sondern nach gegorenem Apfeltrester. Mit Spaten und Grabegabel wurde dieses etwas gewöhnungsbedürftige Material untergegraben. Es ist perfekt geeignet, den Boden mit Humus anzureichern.

Bei der Arbeit gab es viel zu erzählen und zu lachen, wir freuten uns auch an diesem Tag über neue Gesichter und neue Bekanntschaften, das ist immer wieder aufregend und spannend!

Wir verteilten Laub mit Trester gemischt unter den Sträuchern, schnitten Zweige klein und verteilten dies ebenfalls als Mulch. Natürlich besuchten uns Leute aus der Nachbarschaft und brachten wieder Grünschnitt, der sogleich „verarbeitet“ wurde.

Für Viele ist es interessant zu sehen, wie unsere Kompostierung funktioniert, interessanter aber noch, wie hier Menschen einfach mitmachen und gemeinsam neue Beete schaffen. Nebenbei banden wir noch die trockenen, markhaltigen Stängel der Sonnenblumen als Bündel an den Zaun, um Insekten eine Überwinterungsmöglichkeit zu geben.

Auch ein guter Tipp für den eigenen Garten!

Die letzten Aroniabeeren wurden geerntet und der größte Kürbis aufgeteilt. Wir freuten uns über die zahlreichen Gespräche zu ganz verschiedenen Themen und sind sicher, unsere „neuen“ Gärtner kommen wieder!

Cornelia Obst

Coswig, 14.11.21

